

Kantonale Tierseuchenverordnung (Änderung)

(vom 18. Juli 2001)

Der Regierungsrat beschliesst:

I. Die Kantonale Tierseuchenverordnung vom 26. Juli 2000 wird wie folgt geändert:

§ 21. Tierhalterinnen und Tierhalter leisten jährlich folgende Beiträge Beiträge
in den Tierseuchenfonds:

- | | |
|--|----------|
| 1. Für Haustiere der Rindergattung, Büffel und Bisons,
älter als 2-jährig | Fr. 1.80 |
| 2. Für Haustiere der Rindergattung, Büffel und Bisons,
von 4 Monaten bis 2-jährig | Fr. 1.— |
| 3. Für Haustiere der Rindergattung, Büffel und Bisons,
bis 4 Monate | Fr. —.40 |

Ziffern 4 und 5 unverändert.

- | | |
|---|----------|
| 6. Für Neuweltkameliden (Lamas, Alpakas)
sowie in Gehegen gehaltenes Wild der Ordnung
Paarhufer, ausgenommen Zootiere | Fr. —.40 |
| 7. Für Bienen, pro Volk | Fr. 1.— |
- Abs. 2–5 unverändert.

II. Diese Änderung tritt am 1. September 2001 in Kraft.

III. Veröffentlichung in der Gesetzessammlung.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:	Der Staatsschreiber:
Notter	Husi